

Presseinformation



FACH
HOCHSCHULE
LÜBECK

University of Applied Sciences

Wirtschaftsförderung
und Technologietransfer
Schleswig-Holstein GmbH

WT|SH

Deutsch chinesisches Studienmodell: FH Lübeck und WTSH schließen Kooperationsvertrag

Verantwortlich für den Text:

Wirtschaftsförderung
und
Technologietransfer
Schleswig-Holstein
GmbH
Ute Leinigen
Lorentzendam 24
24103 Kiel
leinigen@wtsh.de

Ansprechpartner:

Jan Ole Peters
Tel.: 0431-66666-839
peters@wtsh.de

Kiel/Lübeck, 13.06.2013 Die Fachhochschule Lübeck (FH Lübeck) und die Wirtschaftsförderung und Technologietransfer Schleswig-Holstein GmbH (WTSH) schlossen erneut im Rahmen des Deutsch chinesisches Studienmodells einen Kooperationsvertrag. Beide Partner erklären sich bereit, auch künftig gemeinsam hoch qualifizierten Führungskräftenachwuchs für den internationalen Arbeitsmarkt, insbesondere für die deutsch-chinesischen Wirtschaftsbeziehungen, auszubilden. Seit dem Sommersemester 2007 sind die FH Lübeck und die WTSH bereits Partner im Rahmen des Deutsch chinesisches Studienmodells. Es bietet chinesischen Studierenden die Möglichkeit, an der FH Lübeck und der ECUST/ Shanghai, ein Studium mit abschließendem Diplom im Bereich Informationstechnologie und Umwelttechnik zu absolvieren. Die Diplomarbeiten werden in schleswig-holsteinischen Unternehmen praxisnah erarbeitet. Die WTSH übernimmt aufgrund ihrer engen Vernetzung zur schleswig-holsteinischen Wirtschaft die Akquisition von Diplomarbeitplätzen.

Die vergangenen sechs Jahre waren ein Erfolg: Nicht nur für die chinesischen Diplomanden und Diplomandinnen, sondern auch für die Unternehmen aus Schleswig-Holstein. Denn schließlich handelt es sich bei den chinesischen Studierenden um hochqualifizierte, mehrsprachige, zukünftige Fach- und Führungskräfte – ideal für Unternehmen, die in China tätig sind oder Geschäftsbeziehungen auf dem chinesischen Markt aufbauen wollen. Schleswig-Holsteinische Unternehmen, die ihren Markteintritt in China planen oder dort ihre Geschäftsaktivitäten ausbauen wollen, stehen oft vor Personalproblemen. Es fehlen hoch qualifizierte Fachkräfte, die sowohl die chinesische als auch die deutsche Lebens- und Arbeitswelten kennen. Genau hier setzt das Deutsch-chinesische Studienmodell an. Mit Unterstützung der WTSH wurden in den vergangenen sechs Jahren 140 Diplomarbeitsthemen für chinesische Studierende in 50 Unternehmen vermittelt. Die WTSH ist auch weiterhin auf der Suche nach Unternehmen, die Interesse an der Vergabe einer Diplomarbeit haben. Die Themenfelder der Diplomarbeiten reichen von Wasser- und Abwassertechnik über Luftreinhaltung, Energietechnik und Erneuerbare Energien bis Umwelttechnik, Software-Anwendungsentwicklung sowie Software-Technik.

„Wir bieten den chinesischen Studierenden aus Lübeck regelmäßig Plätze zum Verfassen Ihrer Abschlussarbeiten bei uns an“, so Gerhard Röpke aus der Entwicklungsabteilung der Detectomat GmbH aus Ahrensburg, einem Unternehmen, das sehr positive Erfahrungen mit den chinesischen Studierenden gemacht hat. „Unser Engagement im Studienmodell hat die Kultur in unserem Unternehmen verändert. Als Unternehmen mit einem internationalen Vertrieb freuen wir uns, auch an unserem Stammsitz ein interkulturelles Verständnis zu verankern. Das Deutsch-chinesische Studienmodell ist dafür eine gute Gelegenheit.“

Das Studienmodell ist die erste und in dieser Form bisher einzige deutsch-chinesische Studienkooperation in Schleswig-Holstein. Künftig soll es um die Studiengänge Bauwesen und Elektrotechnik ergänzt werden.